

niß bestraft, wurde Schütze am 2. Decbr. mittelst beschränkter Reiseroute in seine Heimath gewiesen. Er kehrte aber über Böhmisches Wünschendorf, Gerlachsheim und Linda nach Preußen zurück, wurde ergriffen und wieder hierher abgeliefert. Die gegen ihn erhobene Anklage lautet auf unbefugte Rückkehr nach Preußen nach vorangegangener Ausweisung. Der Gerichtshof sprach das Schuldig aus und verurtheilte den Angeklagten zu 4 Monaten Gefängniß.

Schütze, bereits bejahrt, scheint seiner Heimath den Rücken gekehrt zu haben; es scheint ihm in Preußen besser als in Böhmen zu gefallen.

Nächste Sitzung den 8. Januar k. J.

Bei Mittheilung der letzten Entscheidungen des hiesigen Gerichtshofes in Untersuchungs-Sachen im laufenden Jahre wünschen wir, daß sich die Zahl derselben im künftigen Jahre vermindern möge; werden aber nicht ermangeln, mit unsern ausführlichen Mittheilungen auch in dem neuen Jahre fortzufahren.

Kirchen-Nachrichten.

Amts-Woche: Herr Pastor prim. design. Vornmann.

A. In der Kreuzkirche:

Zum Jahresschluß, Mittwoch, den 31. Decbr., Nachmittags um 4 Uhr, wird die Pastor pr. Leonhard'sche Jubilar-Stiftungs-Predigt von dem Hrn. Archidiacon. design. Schmidt gehalten werden.

Neujahrs-Fest.

Amts-Predigt: Herr Pastor prim. design. Vornmann.

Nachmittags-Predigt: Herr Candidat Et.

B. In der Frauenkirche:

Amts-Predigt: Herr Archidiacon. Jüngling.

Für die Bertelsdorfer Kirchgemeinde predigt Herr Pastor pr. design. Vornmann.

Sonntag, den 4. Januar 1852.

A. In der Kreuzkirche:

Amts-Predigt: Herr Pastor pr. design. Vornmann.

Nachmittags-Predigt: Herr Archidiacon. design. Schmidt.

B. In der Frauenkirche:

Amts-Predigt: Herr Archidiacon. Jüngling.

Für die Bertelsdorfer Kirchgemeinde predigt: Herr Pastor pr. design. Vornmann.

C. In der Waisenhauskirche:

Dienstag, den 6. Januar 1852, Nachmittags um 4 Uhr Andachtsstunde: Herr Pastor prim. design. Vornmann.

Geboren.

Den 7. December dem Kreis-Gerichts-Protokollführer, Karl Gottl. Nitsche, eine Tochter, Maria Theresia Elisabeth. — Den 13. dem Bürg. u. Kaufmann Julius Stephani, eine Tochter, Auguste Heleue Gertrude. — Den 16. dem Brg. u. Schneider, Mstr. Karl August Niedel, eine Tochter, Henriette Metha.

Gestorben.

Den 22. Decbr. des Schutzmanns u. Tagearbeiters Karl August Simon, Sohn, Gustav Emil, alt 1 J. 8 M. — Den 25. der Brg. u. Bleicher Gottfried Abraham Lange, alt 62 J. 8 M. — Dens. der Brg. u. Fleischer, Mstr. Karl Gottfried Leuschner, alt 86 J. 3 M. — Den 26. des Brg. und Schneider-Meisters Karl Moritz Himmelreich, Sohn, Moritz Oskar, alt 1 J. 6 M.

Bekanntmachung.

betreffend die Wahlen der Mitglieder des neuen Gemeinde-Raths.

Bei den in den Tagen vom 15ten bis 18ten dieses Monats abgehaltenen öffentlichen Wahlen der Mitglieder des neuen Gemeinde-Rathes ist nur in der dritten Abtheilung, und auch in dieser nur für zwei Mitglieder, eine absolute Majorität erreicht worden, indem der jetzige Stadtverordneten-Vorsteher, Herr Färber-Meister **Tzschaschel**, von 163 Wählern 130, Herr Kaufmann **Schubert** 84 Stimmen erhalten haben. Beide Herren haben die auf sie gefallene Wahl in der 3ten Abtheilung angenommen.

Es müssen nunmehr in allen drei Abtheilungen engere Wahlen stattfinden, bei denen eine absolute Majorität gesetzlich nicht erforderlich ist.

Zu dieser zweiten Wahl werden die Gemeindewähler nur auf diesem Wege der Oeffentlichkeit, nicht jeder Einzelne speciell, eingeladen werden.

Die Wahlen finden in derselben Weise wie das erste Mal statt, nur werden, da es zweite Wahlen sind, nach §. 24 der Gemeinde-Ordnung nachstehend besondere Listen der Wählbaren zusammengestellt, die auch im Wahl-Termine ausliegen werden.